

(Präsident.)

(A) (Nr. 855.) Protokollauszug der Ersten Kammer über die Petition des Landesverbandes der Dentistenvereine im Königreiche Sachsen um Hebung des Dentistenstandes und Besserung dessen Stellung zu den königlich sächsischen Medizinalbehörden.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation.

(Nr. 856.) Desgleichen über Kap. 59d des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, zu Zwecken der staatlichen und anderen gewerblichen Schulen, landwirtschaftlichen und Handelsschulen im allgemeinen (bisher Teil von Kap. 60), ingleichen über eine hierzu eingegangene Petition des Gemeinderats zu Copitz (Elbe).

(Nr. 857.) Desgleichen über die Petition des Gesamtvorstandes des Sächsischen Landesverbandes der deutschen Militäranwärter in Dresden um Berücksichtigung der Zivilversorgung der Militäranwärter bei der Maßnahme wegen Geschäftsvereinfachung der Staatsverwaltung und Umgestaltung des mittleren Staatsdienstes.

(Nr. 858.) Desgleichen über Kap. 1 bis 3 und 5 bis 7 des Rechenschaftsberichtes auf die Finanzperiode 1910/11, Forsten, Domänen und Intraden, Kalkwerke, Hofapotheke, Elsterbad, Leipziger Zeitung betreffend.

(Nr. 859.) Desgleichen über die Petition des Gewerbevereins zu Crimmitschau und Genossen nebst Anschließerkklärungen der städtischen Kollegien zu Glauchau und Crimmitschau um Erbauung einer normalspurigen Bahnverbindung Crimmitschau-Dennheritz mit Anschluß an die bestehende Hof-Leipziger Linie in Crimmitschau einerseits und an die Gera-Glauchauer Linie in Dennheritz andererseits.

(Nr. 860.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Gustav Schluder in Dresden über eine angebliche Beleidigung durch einen Amtsrichter.

(Nr. 861.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Pastors em. C. Städter in Dresden-Löbtau wegen seiner Wiedereinstellung in das geistliche Amt.

Präsident: Die Protokollauszüge Nr. 856 bis mit 861 kommen zu den Akten.

(Nr. 862.) Bericht der Finanzdeputation B über die Petitionen um Erbauung der Nordostbahn.

(Nr. 863.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über die mittels königlichen Dekrets Nr. 36 unter Tit. 48 vorgelegte Ergänzung zum außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Gewährung von Darlehen aus Staatsmitteln an Gemeinden oder Gemeindeverbände zur Beschaffung des Grund und Bodens für die Herstellung neuer Staatseisenbahnlinien.

(Nr. 864.) Antrag zum mündlichen Berichte der Gesetzgebungsdeputation über die Anträge der Abgeordneten Dr. Seyfert, Dr. Kaiser und Genossen und Schreiber, Barth und Genossen, die Förderung des kleinen und mittleren Bauerntums und Grundbesitzes betreffend.

(Nr. 865.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königliche Dekret Nr. 15, den Entwurf eines Ge-

setzes über die Erhebung der Zuwachsteuer betreffend, (C) und über die hierzu eingegangenen Petitionen.

(Nr. 866.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über das königliche Dekret Nr. 25, den Personal- und Besoldungs-Etat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1914 und 1915, über das königliche Dekret Nr. 31, die Ergänzung zu diesem Etat betreffend, sowie über eine auf die Brandversicherungskammer bezügliche Petition.

Präsident: Die Anträge und Berichte Nr. 862 bis mit 866 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 867.) Schreiben des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts, Einladung zur Besichtigung des Neubaus für die Ingenieurabteilung und des wissenschaftlich-photographischen Instituts der hiesigen Technischen Hochschule.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

Sekretär Dr. Schanz (liest):

„Königl. Sächs. Ministerium
des Kultus und öffentl. Unterrichts
Nr. 51 H.

Dresden, den 7. Mai 1914.

An

das Präsidium der Zweiten Kammer.

Der unter opferwilliger Mitwirkung der Landstände errichtete Neubau für die Ingenieurabteilung und das wissenschaftlich-photographische Institut der hiesigen Technischen Hochschule ist nunmehr mit allen erforderlichen Unterrichtsmitteln ausgestattet und durchweg in Gebrauch genommen.

Das unterzeichnete Ministerium beehrt sich, die Herren Mitglieder der Zweiten Ständekammer zu einer Besichtigung der neuen städtischen Räume einzuladen und darf wegen eines hierfür etwa geeigneten Tages um einen gefälligen Vorschlag des geehrten Präsidiums ergebenst ersuchen.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Dr. Beck.

Präsident: Ich hoffe, daß wir die Zeit finden werden, noch vor dem Schlusse des Landtages in einer freien Stunde dieses neue Institut zu besichtigen, muß aber heute bei der Geschäftslage mir noch vorbehalten, eine Vereinbarung über die geeignete Stunde zu treffen. — Die Kammer ist damit einverstanden.

(Nr. 868.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über das königliche Dekret Nr. 38, einen zwischen dem Staatsfiskus und der Stadtgemeinde Leipzig über den Erwerb des Polizeigrundstücks an der Wächterstraße in Leipzig abgeschlossenen Vertrag betreffend.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.